



Selbstfahrerreise Nordperu

Eine Mietwagen-Reise durch Nordperu

Peru ist mehr als Machu Picchu und Titicaca-See. Unsere Mietwagenreise durch den relativ unbekanntem Norden Perus ist für Sie durchgängig organisiert und doch sehr individuell. Entdecken Sie fantastische Berglandschaften mit archaisch anmutenden Ortschaften ebenso wie Ausgrabungen, die älter als die Kulturen der Inkas sind. Eine spektakuläre Tour abseits der Haupt-Touristenströme!

Selbstfahrerreise Nordperu



Mietwagen-Reise durch Nordperu
Preis pro Person ab € 2.887,- (zuzüglich Flüge)
18 Tage ab/bis Lima

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar

Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Unbekanntes Nordperu
Gocta Wasserfälle
Schöne Kolonialstädte
Eindrucksvolle Hochkulturen
Huaraz und die Cordillera Blanca

Empfohlene Verlängerungen:

Amazon Lodge bei Iquitos
Caral zwischen Huaraz und Lima
Südperu nach Wunsch
Kombination mit Ecuador/Galápagos

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/selbstfahrer-reise-nordperu-mietwagenreise/>

Ihre Reise - Selbstfahrerreise Nordperu

Die Reise beginnt mit einem Kurzaufenthalt in Lima, Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum des Landes. Von hier aus fliegen Sie nach Chiclayo in den Norden Perus.

Dort angekommen werden Sie nicht nur eine wunderschöne Landschaft, sondern auch die Bauten und Relikte der Lambayeque Kultur bewundern können, u.a. die „Huaca Larga“ eine Lehmpyramide, die als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas gilt.

Nach einer herrlichen Überlandfahrt erreichen Sie den Gocta Wasserfall, einen der höchsten unseres Planeten, inmitten einer spektakulären Berglandschaft gelegen.

Die nächsten Tage sind wieder von Besuchen einzigartiger Ausgrabungsstätten geprägt. Die Pyramiden rund um Kueláp sind mindestens so bedeutend wie Machu Picchu, und die Mumien von Revash aus der Chachapoyas-Periode werden Ihnen ebenfalls lange im Gedächtnis bleiben. Dabei warten bei Trujillo mit El Brujo und Chan Chan die nächsten großen Ausgrabungs-Höhepunkte schon auf Sie.

Nicht nur die kulturellen Höhepunkte prägen diese Region, auch die imposanten Berge der Andenkette durch die Sie reisen. So überqueren Sie mehrere Pässe auf zum Teil über 4.000m Höhe und verbringen die letzten Tage der Reise in Huaraz, am Fuße der imposanten „Cordillera Blanca“, den weißen Bergen mit Gipfeln von über 6.000m.

Aber auch hier gab es schon vor den Inkas Hochkulturen - die bemerkenswerten Tempelanlagen von Chavín erzählen davon.

Nach einer letzten schönen Fahrt durch die Anden erreichen Sie wieder Lima, wo Sie Ihre Reise beenden oder - je nach Geschmack und Interesse - noch um eines unserer Verlängerungsprogramme ergänzen können.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Lima

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und in Ihr Hotel gefahren.

02.Tag: Lima

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und Sie haben Zeit die Hauptstadt Perus zu erkunden. Gerne planen wir für Sie auch eine geführte Stadtbesichtigung, inklusive dem interessanten Larco Herrera Museum, ein. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

03.Tag: Lima - Chiclayo

Sie werden zum Flughafen gefahren um in den Norden des Landes nach Chiclayo zu fliegen. Auch dort werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihr zentral gelegenes Hotel gebracht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung um die Stadt kennen zu lernen. Von Ihrem Hotel aus ist es nicht weit zum Hauptplatz mit seiner imposanten Kathedrale und zum bekannten „Hexenmarkt“, wo die Einheimischen Heilkräuter kaufen und verkaufen.

04.Tag: Chiclayo, Übernahme Mietauto und Ausflug in die Umgebung

Nach dem Frühstück wird Ihnen Ihr Mietwagen ins Hotel gebracht. Bei der Übernahme und den Vertragsformalitäten ist Ihnen ein Guide behilflich, der Ihnen auch wertvolle Tipps für Ihre weitere Reise geben kann. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um eventuell einen ersten Ausflug zum Hafen von Pimentel zu unternehmen. Sehen Sie dort den Fischern beim Einholen Ihres Fangs zu, bewundern die typischen Boote aus Schilf und genießen Sie einen hoffentlich spektakulären Sonnenuntergang. Oder möchten Sie lieber Tucumé besuchen? Hier befinden sich 26 aus der Lambayeque-Kultur stammende Lehmpyramiden. Von der Größe her beeindruckend ist die „Huaca Larga“ mit einem Grundriss von 700m x 280m. Sie gilt als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas. In Lambayeque befindet sich auch das sehr interessante Tumbas Reales de Sipán Museum mit seinen unglaublichen Gold- und Silberschätzen (montags geschlossen).

05.Tag: Chiclayo - Gocta Andes Lodge

Nach dem Frühstück fahren Sie auf einer außerordentlich schönen Strecke via Pedro Ruiz nach Gocta. Die mittlerweile fast durchgehend geteerte Strecke führt durch abwechslungsreiche Landschaften, die immer mal zu einem Fotostopp einladen. Sie überqueren heute auch die Anden auf dem niedrigsten Pass Perus, dem Porculla-Pass auf etwa 2.150m Höhe. Dort übernachten Sie in der Gocta Andes Lodge inmitten einer herrlichen Berglandschaft.

Fahrstrecke ca. 425 km, meist Teerstraße

06.Tag: Gocta Andes Lode (Ausflug zu den Wasserfällen)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Hotel, die Gocta Andes Lodge, liegt sehr schön und bietet einen traumhaften Blick auf den drittgrößten Wasserfall der Welt. Sie können den Tag in der Lodge verbringen oder für einen Ausflug zu den Wasserfällen nutzen. Die Wanderung zum Wasserfall ist in eigener Regie möglich oder Sie schließen sich vor Ort einer geführten Tour (auch als weniger anstrengende Reittour möglich) an.

Der erst 2005 von einem Deutschen entdeckte Wasserfall stürzt 771 m in die Tiefe - ein beeindruckendes Erlebnis, abseits der üblichen Touristenrouten. Von der Lodge aus dauert die landschaftlich reizvolle Wanderung hin und zurück etwa drei bis vier Stunden und führt über kleine Pfade und zum Teil steile An- und Abstiege bis zum Wasserfall Gocta. Dort angekommen haben Sie Zeit, den beeindruckenden Wasserfall und die schöne Landschaft zu genießen.

Sie übernachten heute erneut in der Gocta Andes Lodge.

07.Tag: Gocta Andes Lodge - Chachapoyas

Im Laufe des Tages fahren Sie weiter nach Chachapoyas. Die Strecke ist relativ kurz, sodass Sie auch Zeit zur Erkundung dieses kolonialen Städtchens zu haben.

Fahrstrecke ca. 60 km, meist Teerstraße

08.Tag: Chachapoyas - Kuelap - Leimebamba

Nach dem Frühstück steht die Besichtigung von Kuelap auf dem Programm. Sie sollten unbedingt zwei bis drei Stunden für die Besichtigung dieser nahezu unbekannt und trotzdem spektakulären Festungsstadt einplanen. Wir empfehlen, sich die Ausgrabungen von einem lokalen Guide zeigen zu lassen, die am Eingang der Anlage ihre Dienste anbieten.

Kuelap ist älter und größer als Machu Picchu. Die Anlage macht einen atemlos - nicht nur, weil sie so spektakulär ist, sondern auch, weil sie auf einer über 3.100m hohen Bergkuppe über dem Utcubamba-Tal thront. Sie können entweder bis zum Parkplatz nahe der Ruinen hinauf fahren oder die neue Seilbahn ab Tingo Nuevo (täglich außer Montag) nutzen; von hieraus ist auch eine mehrstündige Wanderung hinauf zur Anlage möglich. Kuelap wurde weit vor der Inka-Zeit vom Volk der Chachapoya geschaffen, das Talent für die Landwirtschaft besaß und in den Tälern Mais, Bohnen, Linsen und Kartoffeln anbaute.

Anschließend fahren Sie weiter nach Leimebamba, wo Sie in einem einfachen Hotel übernachten.

Fahrstrecke ca. 150 km, Schotterstraße

Hinweis: Derzeit (Mai 2023) ist die Festungslage von Kuelap aus Sicherheitsgründen geschlossen. Sie können dennoch die landschaftlich schöne (aber auch langwierige und kurvenreiche) Bergstraße hinauf bis auf fast 3.000m fahren und die imposanten Festungsmauern von außen besichtigen. Alternativ, nutzen Sie die Seilbahn die Sie ab Tingo Nuevo schneller, angenehmer und ebenfalls mit tollen Panoramen bis in die Nähe von Kuelap bringt. In beiden Fällen laufen Sie die letzten 2 Km, die man auf dieser Höhe geruhsam angehen sollte, bis zur Anlage.

09.Tag: Leimebamba (Ausflug nach Revash)

Heute empfehlen wir Ihnen einen Ausflug nach Revash. Hierfür sollten Sie von einem Reiseleiter begleitet werden, siehe Hinweis unten.

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Guide im Hotel und fahren etwa 20 km zurück auf der Strecke Richtung Chachapoyas und dann weiter Richtung Revash. Dort wandern Sie dann etwa eine Stunde zu den Mausoleen von Leimebamba. In den Hängen in der Nähe des Kondorsees wurden mehr als 200 Mumien aus der Chachapoyas-Kultur entdeckt. Die meisten sind im neuen Museum von Leimebamba zu besichtigen. Nach der Wanderung zu den Gräbern ist der Besuch dieses Museums nahezu Pflicht, um die Kultur dieses rätselhaften Volks noch genauer kennen zu lernen und zu verstehen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung um z.B. durch den kleinen Ort zu bummeln. Zweite Übernachtung.

Fahrstrecke ca. 120 km, Schotterstraße

Hinweis: Heute planen wir einen Guide für Sie ein, der Sie nach Revash begleitet. Dieser muss vor Ort bezahlt werden (Kosten derzeit ca. US\$ 60,-).

10.Tag: Leimebamba - Cajamarca

Die Straße von Leimebamba nach Cajamarca ist eine der spektakulärsten Routen Perus bei der Sie u.a. den 3.800m hohen Barro Negro Pass überqueren. Zwischen diesen beiden Städten liegt aber auch der Marañon Canyon, immerhin doppelt so tief als der Grand Canyon und ohne Zweifel ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Nicht nur wegen der kurvenreichen Strecke und einiger Schotterstraßen, sondern vor allem auch wegen der vielen Aussichtspunkte und Wandermöglichkeiten sollten Sie heute zeitig starten und werden trotzdem wohl erst am späten Nachmittag Cajamarca erreichen.

Fahrstrecke ca. 260 km, teils Schotter- teils Teerstraße

11.Tag: Cajamarca

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Umgebung zu erkunden. Mittelpunkt dieser beschaulichen Stadt ist die Plaza de Armas. Sie wird von mehreren Kolonialbauten eingerahmt und von der kunstvoll verzierten Kathedrale beherrscht. Geschichtlich gesehen ist Cajamarca die bedeutendste Stadt des Nordens. Hier wurde der letzte Inkaherrscher Atahualpa gefangen genommen und das so genannte „Lösegeldzimmer“ ist ganz in der Nähe der Plaza zu besichtigen.

12.Tag: Cajamarca - El Brujo - Trujillo

Heute fahren Sie nach Trujillo. Kurz vor Chocope sollten Sie die Abzweigung nach Westen nehmen, um das am Meer liegende „El Brujo“ zu besichtigen. Die gesamte Anlage der Moche-Kultur erstreckt sich auf ca. 2 km² und wurde auf einer künstlichen Plattform errichtet. Aus der Luft betrachtet zeigt diese die Umrisse des südamerikanischen Kontinents. Sie wird geprägt von drei Lehmpyramiden, deren höchster immerhin 30m misst. In dieser Pyramide wurde das Grab einer reich gewandeten Priesterin und mit goldenen Grabbeigaben entdeckt. Bis zu diesem Fund ging man davon aus, dass nur Männer als Schamanen und Priester wirken durften. Im Laufe des Nachmittags werden Sie Trujillo erreichen wo Sie ebenfalls zweimal übernachten.

Fahrstrecke ca. 300 km, Teerstraße

13.Tag: Trujillo (Stadtbesichtigung und Ausflug nach Chan Chan)

Dieser Tag ist zu Ihrer freien Verfügung. Entdecken Sie die kolonialen Prunkstücke dieser nördlichsten Großstadt Perus. Beginnen Sie Ihre Entdeckungstour am besten auf der Plaza de Armas, die vom Rathaus, dem Bischöflichen Palais und der barocken Kathedrale gesäumt wird. In den Straßen um den Hauptplatz finden Sie prächtige Herrschaftshäuser aus der Kolonialepoche, die vom Glanz der ehemals „vornehmsten Stadt“ künden.

Etwa sieben Kilometer außerhalb der Stadt erheben sich die Ruinen von Chan Chan, die natürlich auch einen Besuch wert sind. Deren sieben Zitadellen werden von einer riesigen Adobemauer eingefasst und bilden die größte Lehmziegelstadt der Welt. Das Volk der Chimus konnte sogar unter der Herrschaft der Inkas ihre Kultur aufrechterhalten und erst die Spanier zerstörten unter anderem ein geniales Wasserleitungssystem.

14.Tag: Trujillo - Huaraz

Auch heute sollten Sie früh aufbrechen um genügend Zeit für die lange Fahrt und Stopps en Route zu haben. Die erste Etappe über knapp 200km führt Sie auf der recht gut ausgebauten Panamericana nach Süden bis zum Ort Casma. Dort besteht die Möglichkeit den interessanten Sechin Tempel zu besuchen. Von hier aus fahren Sie nun ins gebirgige Landesinnere. Die Straße ist mittlerweile auch durchgehend geteert, windet sich aber hinauf bis auf den Punta Cayan Pass, den Sie auf über 4.200m Höhe überqueren. Auf dem Weg und auf der Passhöhe selbst bieten sich atemberaubende Panoramen auf die spektakuläre Bergwelt, vor allem Richtung Osten in die Cordillera Blanca mit Ihren über 6.000m hohen Gipfeln. Nun geht es hinab Richtung Huaraz im Santa-Tal. Dort liegt auch Ihr Hotel, etwas außerhalb der Stadt in der Nähe der Thermalquellen von Monterrey.

Fahrstrecke ca. 350 km, Teerstraße

15.Tag: Huaraz, Ausflug nach Chavín

Wir empfehlen Ihnen heute einen Ausflug nach Chavín. Die Tempelanlage von Chavín de Huantar liegt auf über 3.000m Höhe an der Ostseite der Anden und ist der wohl eindrucksvollste Lehmziegelbau der Chavín-Kultur. Bitte beachten Sie, dass Sie auf der heutigen Etappe den 4.500m hohen Cahuis Pass überqueren. Am späteren Nachmittag werden Sie wieder Ihr Hotel bei Huaraz erreichen.

Fahrstrecke ca. 210 km, meist Schotterstraße

16.Tag: Huaraz, Ausflug nach Llanganuco

Dieser Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung, um die spektakuläre „Cordillera Blanca“ rund um Huaraz noch näher kennen zu lernen. Wir empfehlen Ihnen die Fahrt zu den Seen und Schluchten von Llanganuco inmitten dieser gewaltigen Berglandschaft. Einige dieser Bergriesen erreichen Höhen von mehr als 6.000m. Die Umgebung von Huaraz kann natürlich auch auf Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade erkundet werden, die Sie mit fantastischen Ausblicken belohnen.

Fahrstrecke ca. 100 km, meist Schotterstraße

17.Tag: Huaraz - Lima

Die Reise nähert sich Ihrem Ende. Sie fahren zurück nach Lima, wo Sie das Auto am Nachmittag am Flughafen abgeben. Anschließend Transfer zum bekannten Hotel, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

Die Fahrt ist auch heute wieder sehr abwechslungsreich und Sie überqueren nochmals einen hohen Pass, den Paso Conococha auf über 4.000m Höhe. Die letzten Kilometer sind Sie auf der Panamericana entlang der Küste unterwegs, die Sie nach Lima bringt.

Fahrstrecke ca. 420 km, Teerstraße

Tipp: Für alle, die über etwas mehr Zeit verfügen, bieten wir gerne eine Zwischenübernachtung in der neuen Empedrada Lodge an der archäologischen Ausgrabungsstätte von Caral an.

18. Tag: Rückreise ab Lima

Je nach geplantem Rückflug haben Sie ggf. noch Zeit für letzte Erkundungen oder Einkäufe in Lima. Rechtzeitig zum Heimflug erfolgt der Transfer zum Flughafen. Dort Ende der Reise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den aufgeführten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers in Lima und in Chiclayo wie erwähnt
- Unterstützung durch einen Reiseleiter bei der Autoübernahme/Vertrag in Chiclayo
- Mietauto inklusive unbegrenzte Freikm, Steuern sowie LDW- und TI-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Guide für Ausflug Revash, Eintrittsgelder für Besichtigungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Lima-Chiclayo // Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Peru zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei der Auto/Hotel-Reise wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*). An einzelnen Orten (wie z.B. in Leimebamba) sind Sie in etwas einfacheren Hotels (2*) untergebracht. Die Hotels sind, auch von der Lage her, gut für Ihre Selbstfahrerreise geeignet.

Eingeschlossene Hotels

- Lima, Hotel El Tambo 1
- Chiclayo, Hotel Casa Andina Select
- Gocta, Gocta Andes Lodge
- Chachapoyas, Hotel La Xalca
- Leimebamba, La Casona Leimebama Hostal
- Cajamarca, Laguna de Seca Hotel & Spa
- Trujillo, Hotel Costa del Sol Wyndham Center
- Huaraz, El Patio de Monterrey

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Sixt ab Chiclayo (Übernahme im Hotel) bis Lima (Abgabe am Flughafen).

- Bei 2 Personen Typ 1: SUV 4x2 Toyota RAV4 oder ähnlich
- Bei 4 Personen*: SUV 4x2 Toyota RAV4 oder ähnlich

* Der Kofferraum des RAV4 bietet Platz für 2 größere und 2 kleine Gepäckstücke. Falls Sie mit mehr Gepäck unterwegs sein werden, empfehlen wir für 4 Personen die Anmietung von 2 Fahrzeugen.

Peru, Sixt - Im Preis eingeschlossen

Inklusive unbegrenzte Freikm, Steuern, LDW- und TI-Versicherung (=Vollkasko- und Haftpflicht) jeweils mit Selbstbehalt, ggf. Einwegmiete sowie Zusatzversicherungen zur Erstattung des Selbstbehaltes und zur Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf 2 Mio. Euro, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.

Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Peru, Sixt - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der LDW- und TI-Versicherung bis zu derzeit US\$ 2.000,-. Ebenfalls nicht versichert sind Schäden und/oder Verlust u.a. am Glas, von Reifen und Felgen. Weitere Details siehe unten bei "Mietwagenbedingungen" und „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bis zu derzeit bis zu US\$ 3.000,-. Weitere Details siehe unten bei "Mietwagenbedingungen" und „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen [Mietwagenbedingungen](#)

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger

Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis 5.500,- Euro.

Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.

Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger

Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend ist und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Mietautos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, oft auch mit deutschsprechendem Personal (in jedem Fall aber englisch).

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- In Lima bei Ankunft: Flughafen - Hotel - Flughafen
- In Chiclayo: Flughafen - Hotel
- In Lima bei Abflug: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Lima werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordiniert.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir diese Reise nur von Mitte April bis Mitte November und mit einem robusten SUV. In den anderen Monaten kann es in Nordperu teilweise stark regnen und die Straßen schlecht passierbar sein.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Autos nicht über Nacht an der Straße geparkt werden. Wir empfehlen einen sicheren Parkplatz für die Nacht. Gemäß den uns vorliegenden Informationen haben alle unsere Hotels einen Parkplatz bzw. es liegt einer in der Nähe. Diese sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte fragen Sie bei der Ankunft im Hotel nach geeigneten Parkmöglichkeiten.

Derzeit (Mai 2023) ist die Festungslage von Kuelap aus Sicherheitsgründen geschlossen. Sie können dennoch die landschaftlich schöne (aber auch langwierige und kurvenreiche) Bergstraße hinauf bis auf fast 3.000m fahren und die imposanten Festungsmauern von außen besichtigen. Alternativ, nutzen Sie die Seilbahn die Sie ab Tingo Nuevo schneller, angenehmer und ebenfalls mit tollen Panoramen bis in die Nähe von Kuelap bringt. In beiden Fällen laufen Sie die letzten 2 Km, die man auf dieser Höhe geruhsam angehen sollte, bis zur Anlage.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als mögliche Verlängerungen empfehlen wir:

- Den Besuch des tropischen Amazonasgebietes bei Iquitos im Norden des Landes und dort Aufenthalt für 3-4 Tage in einer Dschungellodge.
- Einen Stopp am Ende der Reise in Caral um die dortigen Ruinen der derzeit ältesten bekannten Stadt der Amerikas zu besichtigen. Die erst in den 90iger Jahren wiederentdeckte Stätte wurde um 2600 v.Chr. erbaut und gehört seit 2009 zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Sie möchten auch (oder nochmals) nach Cuzco und Machu Picchu? Gerne planen wir einen kurzen oder längeren Aufenthalt auch im Süden des Landes für Sie ein. Wer ganz Peru ausführlich bereisen möchte und etwa 5 Wochen einplanen kann, dem empfehlen wir eine Kombination mit unserer [Mietwagenreise durch Südperu](#).
- Oder Weiterreise nach Ecuador, Besuch der Galápagos-Inseln (und ggf. anderer Regionen des Landes) und Rückflug ab Ecuador.

Kontakt

Santana Travel GmbH

Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de